



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Herbert Kränzlein SPD**
vom 09.12.2013

Kosten der Buchheim-Stiftung

Angesichts einer bevorstehenden Schenkung einer Kunstsammlung (Goetz) frage ich die Staatsregierung:

1. Welche einmaligen Kosten (Museumserstellung inkl. Planungskosten u. a.) und welche laufenden Folgekosten (Bauunterhalt, Personalkosten, u. a.) sowie Ausfall von Pachtzahlung sind wegen der vereinbarten unentgeltlichen Nutzung durch die privatrechtliche Buchheim-Stiftung bis 2051 dem Bayerischen Staat seit Überlassung der Gemäldesammlung Buchheim entstanden?
2. Wie viele zahlende Besucher haben im Jahr 2012 das Museum besucht?
3. Welche Neuerwerbungen wurden durch die Stiftung Buchheim seither als Dauerleihgaben der Sammlung hinzugefügt?
4. Inwieweit wurden bzw. werden die im Prüfungsbericht 2008 des OHR gemachten Anregungen, die die Staatsregierung teilweise übernommen hat, umgesetzt bzw. bei der Annahme der Schenkung der Kunstsammlung Goetz berücksichtigt?

Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**
vom 03.02.2014

Zu 1.:

Für den Freistaat Bayern sind einmalige Kosten in Höhe von 19,3 Mio. € angefallen. Die laufenden Kosten liegen bei ca. 870,00 T€ p. a. Hinsichtlich des Ausfalls von Pachtzahlungen sind keine Angaben möglich, da ein hypothetischer Pachtzins bisher nicht berechnet wurde.

Zu 2.:

Im Jahr 2012 haben 55.715 zahlende Besucher das Museum besucht.

Zu 3.:

Folgende Neuerwerbungen wurden von der Stiftung Buchheim getätigt:

- Ankäufe: 1 Grafik, 3 Gemälde, 3 Zeichnungen und 1 Aquarell
- Mit dem Tod von Lothar-Günther Buchheim sind folgende Dauerleihgaben aus dem Eigentum von Herrn Buchheim in das Eigentum der Buchheim-Stiftung übergegangen: 614 Grafiken, 62 Gemälde, 37 Pastelle, 35 Skulpturen und 1 Konvolut angewandter Kunst aus Afrika
- Frau Diethild Buchheim gewährte folgende Dauerleihgaben: 874 Grafiken, 101 Aquarelle, 81 Zeichnungen und 113 Blätterbilder
- Aus privaten Schenkungen: 12 Gemälde, 52 Zeichnungen, 1 Bronzeskulptur, 1 Bett aus China, ca. 50 Paperweights, 14 Glasobjekte, 30 Tagelagante-Figuren aus Chile, 2 Alebrije-Figuren

Zu 4.:

Der laufende Staatszuschuss wurde von 900,00 T€ im Jahr 2008 auf 869,7 T€ im Jahr 2014 reduziert. Die Zusammenarbeit mit anderen Museen wurde intensiviert: Aus staatlichen Museen wurden 3 Werke als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Die Kunstsammlungen Chemnitz haben 6 Zeichnungen und das Deutsche Historische Museum 21 Zeichnungen als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt.

Die Schenkung der Sammlung Goetz ist mit der Errichtung des Museums der Fantasie nicht vergleichbar, da keine Investitionskosten angefallen sind.